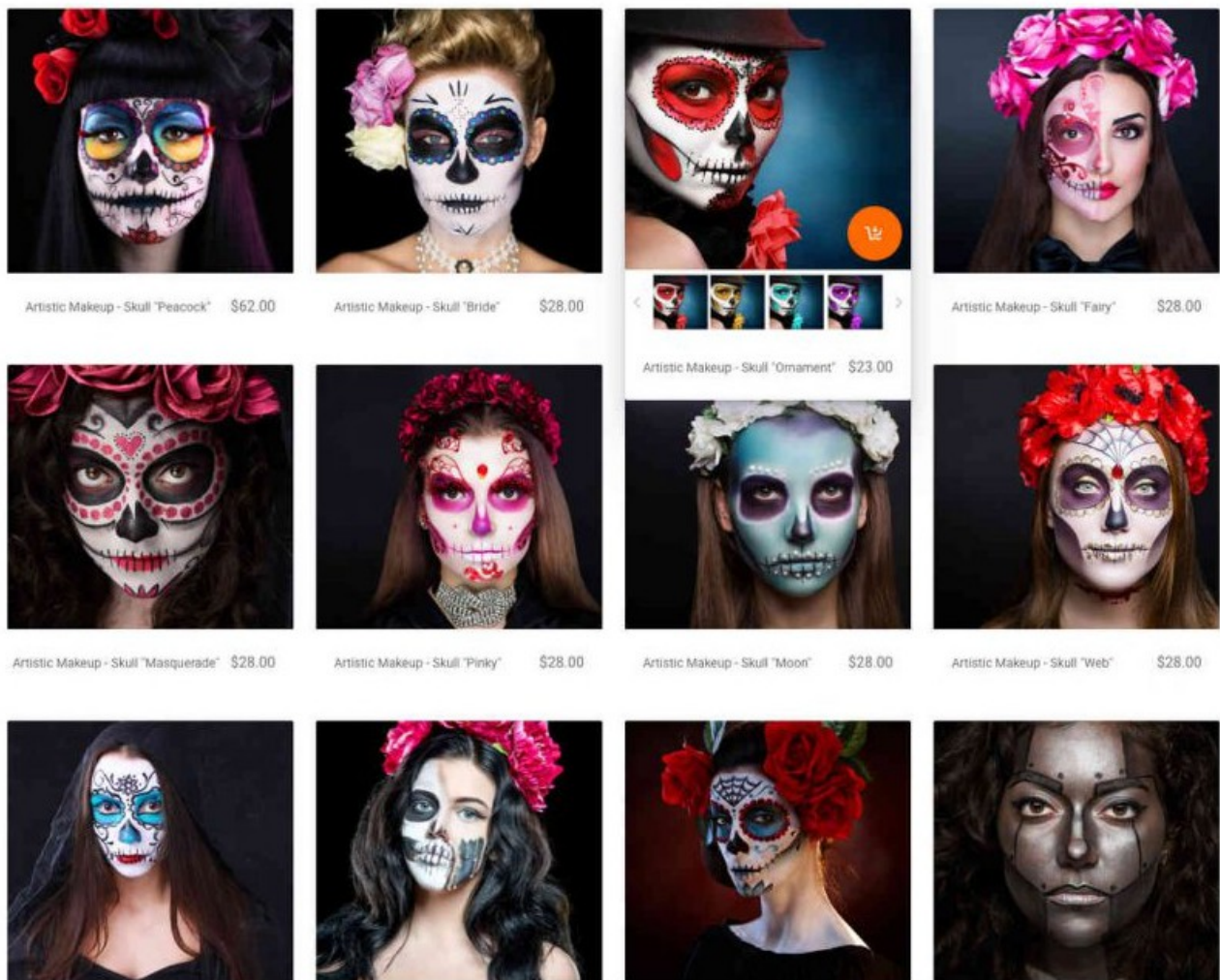


🏠 / e-Commerce Events / Internet World 2017: omeco präsentiert neue Shopsoftware in München

Internet World 2017: omeco präsentiert neue Shopsoftware in München

Redaktion an 14. Februar 2017 - 18:39 in e-Commerce Events



Die Softwarearchitektur erlaubt es, omecocloud im höchsten Maße skalierbar in der Cloud zu betreiben.

Die omeco GmbH, ein Unternehmen der SAITOW AG, wird in diesem Jahr vom 07. bis zum 08. März auf der Internet World, einer der bedeutendsten eCommerce Messen im deutschsprachigen Raum, mit einem eigenen Messestand teilnehmen. In Halle 6, Stand B101, präsentiert der Hersteller von eCommerce-Komplettsystemen gleich zwei Premieren. Exklusiv vorgestellt werden in München die Alpha-Version der neu entwickelten Shopsoftware omecocloud, sowie die Version 7.0 der eCommerce Software MONDO MEDIA.

Mit omecocloud hat das Unternehmen aus Kaiserslautern eine Shopsoftware entwickelt, die das Onlineshopping schneller, benutzerfreundlicher und effizienter gestaltet. Die serviceorientierte Softwarearchitektur basiert auf sogenannten Microservices und erlaubt damit, omecocloud im höchsten Maße skalierbar in der Cloud zu betreiben. Somit ermöglicht omecocloud den Betrieb vom kleinsten Webshop mit zehn Produkten bis hin zum Enterprise-System mit mehreren hunderttausend Artikeln im Artikelstamm.

Flexibles Datenmodell, vollständig neues CMS-Konzept

omecocloud hat kein starres Datenmodell, somit kann jedes Objekt, wie z.B. Kunden, Artikel oder Bestellungen um Datenfelder eines beliebigen Datentyps erweitert werden, ohne den Code selbst zu verändern. Hierbei handelt es sich nicht um stumpfe Freitextfelder, sondern die freien Attribute können in das Backend User-Interface und die Folgeprozesse wie Schnittstellen voll integriert werden. Die neue Shopsoftware unterstützt zudem durch Verwendung von Responsive-Layout mobile Endgeräte. Dies gilt sowohl für das Frontend, in dem der Kunden einkauft, als auch für das Backend, das dem Shopbetreiber als Verwaltungsoberfläche dient. Sie ist damit sowohl von Desktopgeräten, als auch Tablets oder Smartphones ohne Zusatzsoftware wie Apps bedienbar. Dies vereinfacht den Einsatz mobiler Endgeräte-Technologie im Bereich der Lagerverwaltung, an der Kasse oder als POS Beratungsterminal.

Die Anwender profitieren bei der neuen High-End-Lösung von einer durchgehenden Integration der Shop- und Webseiteninhalte. Die Software unterscheidet dabei nicht zwischen statischen Webseiten und dynamischen Shopseiten. Beides entstammt einem integrierten Vorlagen-Editor, der es erlaubt, die Gestaltung im Backend per Drag&Drop Prinzip selbst zu erstellen und mit Inhalten aufzufüllen. Bei der neuen Shopsoftware sticht neben der umfangreichen und intuitiven Artikeldatenpflege insbesondere die Einfachheit beim Erstellen und Pflegen von Variantenartikeln ins Auge. Nachdem einem Artikel die notwendigen Attribute wie z.B. Farbe oder Größe zugewiesen wurden, wird automatisch eine Produktmatrix erstellt, die der Benutzer einfach und schnell weiter bearbeiten kann.